

Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land e.V.

aus der Region **BGL** für die Region

AUS DER REGION - FÜR DIE REGION

Global denken lokal handeln für Wirtschaft Umwelt Menschen

- ökologisch ✓
- sozial ✓
- regional ✓
- genial ✓

Regionale Einkaufstipps

www.solidargemeinschaft-bgl.de

6. Sonstige Aktivitäten

Wie schon im Vorwort erwähnt, hat der Vorstand verschiedene Aktivitäten durchgeführt bzw. hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen:

- Feierstunde im Landratsamt zu Erweiterung des Biosphärenreservat aus den gesamten Landkreis BGL.
- Sitzungen des Trägervereins Biosphärenreservat im Landratsamt.
- Gespräche mit dem Landratsamt bzw. den Verantwortlichen über Möglichkeiten der Solidargemeinschaft sich an Projekten im Rahmen des Biosphärenreservats zu beteiligen.
- Mitgliederversammlung der Direktvermarkter
- Einweihung Besucherlenkung und Information im Haarmoos
- Teilnahme an verschiedenen Informationsveranstaltungen
- Veranstaltung „Alpenkulinarik Berchtesgadener Land“ im Kurgastzentrum in Bad Reichenhall mit Infoständen verschiedener Mitglieder der Solidargemeinschaft sowie einem Infostand der Solidargemeinschaft selbst.

Nebenbei treffen sich Vorstand und Beirat in regelmäßigen Abständen, um die geplanten Aktivitäten abzustimmen. Die Protokolle dieser Sitzungen können auf unserer Homepage www.solidargemeinschaft-bgl.de eingesehen werden.

Bitte informieren Sie sich und vor allen Dingen helfen Sie mit an unserer Sache.

Aus der Region und für die Region

Sie werden sehen, es wird sich lohnen. Die Zukunft liegt in der Region.

Viele bereits erfolgreich praktizierte Aktivitäten zeigen dies. Wir müssen selber gestalten und nicht zusehen, wie wir gestaltet werden.

7. Dorschau

- 19. Juli** Vortrag von Jörg Bergstett: „Seilschaften der Agro-Gentechnik zwischen Firmen, Behörden, Lobbyverbänden und Forschung“. Veranstalter: Imker, AbL, Zivilcourage
- 04. Sept.** Direktvermarkter: Hoffest der Fam. Lecker in Schiffmoning
- 11. Sept.** Brückenfest in Hammerau, Ainring
- 25. Sept.** Tag der Regionen, Herbstfest in Schöram
- 02. Okt.** Ausweichtermin
- 18. Nov.** Jahreshauptversammlung der Solidargemeinschaft 18.11.2011

Genauere Angaben, wie Ort und Uhrzeit, werden frühzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Impressum: Verantwortlich für Text und Bild: Solidargemeinschaft BGL
 Druck & Design: Berchtesgadener Anzeiger • Auflage: 500/2011

1. Vorwort

Liebe Mitglieder und wohlgesinnte der Solidargemeinschaft BGL. Sie halten den 3. Infobrief in ihren Händen und wir können wieder über zahlreiche Aktivitäten der Solidargemeinschaft berichten. Wie in jedem Jahr bildet die Siegelverleihung einen Höhepunkt in unserer Arbeit. Das erste Halbjahr 2011 war aber auch geprägt durch viele interne und externe Aktivitäten der Vorstandschaft.

Viel Spaß beim Lesen.

2. Siegelverleihung 2011

Ausgezeichnetes aus der Region. Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land verleiht Siegel an heimische Betriebe.



Johanna Aicher, die 1. Vorsitzende der Solidargemeinschaft, freut sich, bei strahlend blauem Frühlingswetter, über die vielen Besucher, die zum Josefimarkt am Rathausplatz in Bad Reichenhall gekommen waren, um die Verleihung des Regionalsiegels an 26 heimische Betriebe bekannt zu geben. In ihrer kurzen Begrüßungsansprache betonte Aicher die Wichtigkeit des regionalen Wirtschaftens und den Aspekt der Nachhaltigkeit, der die Produkte der ausgezeichneten Betriebe ausmacht. Insgesamt wurden 56 Regionalsiegel von der Vorstandschaft verliehen. Landrat Georg Grabner betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der regionalen Wirtschaft und freut sich, was die Solidargemeinschaft hier in ausschließlich ehrenamtlicher Tätigkeit auf die Beine stellt. Dies gebühre Respekt.



Die von der Solidargemeinschaft angestrebte Vernetzung aller ähnlichen Gruppen im Landkreis könne er nur begrüßen, denn gemeinsam sei man stärker und könne die Anliegen noch besser umsetzen. Auch die steigende Anzahl der Mitglieder in der Solidargemeinschaft zeige, dass sich mehr und mehr Betriebe für die Aktivitäten und Ziele dieser Organisation interessieren. Die nun 10. Siegelverleihung zeige, wie sich die Verleihung des Regionalsiegels etabliert hat.

Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner schloss sich in seinem Grußwort inhaltlich den Ausführungen Grabners an und freute sich, dass so viele Besucher in seine schöne Stadt bzw. auf den Rathausplatz gekommen waren. Anschließend führte in gewohnter und souveräner Form Stiftdekan Simon Eibl aus Laufen die Verleihung der Siegelurkunden durch. Jeder Betrieb gab kurz einige Informationen zu den ausgezeichneten Produkten. Anhand dieser Darstellungen konnte man erkennen, wie vielfältig und teilweise sehr innovativ die Betriebe ihre Produktentwicklung betreiben. Jeder ausgezeichnete Betrieb konnte sehr nachvollziehbar erläutern, warum seine Produkte einen so starken regionalen Ursprung und Wertschöpfung aufweisen und zurecht ausgezeichnet wurden.

Johanna Aicher machte zum Schluss der Siegelverleihung noch auf den Einkaufsführer aufmerksam, der jährlich im Rahmen der Siegelverleihung herausgegeben wird. In diesem Einkaufsführer sind alle ausgezeichneten Betriebe mit detaillierten Informationen aufgeführt und verschiedene regionalen Gruppen wie der Sterntalerverein, die Direktvermarkter zwischen Watzmann und Waginger See, der Verein Bäuerliche Landwirtschaft (AbL), die Imker aus dem Rupertwinkel und schließlich die Weltläden im Landkreis geben Informationen und werben für die regionale Sache. Der Einkaufsführer ist auf der Homepage der Solidargemeinschaft unter www.solidargemeinschaft-bgl.de veröffentlicht.





Das „Regionalsiegel Berchtesgadener Land 2011/2012 erhielten: Direktvermarkter Wittscheck, Kelterei Greimel, Schreinerei Aicher, Metzgerei Spitzauer, Rundholzverarbeitung Krammer, Private Landbrauerei Schönram, Bräustüberl Schönram, Bildhauerwerkstatt Helga Wagner, Geigl's Bauernladen & Party Service, Handweberei Huber, Bäckerei Thomas Messner, Direktvermarkter Hennes, Bäckerei Maier, Direktvermarkter Helminger, Kelterei Stadler, Brotkultur Wolfgruber, Bernhard Schmid/Party - Sondereinsatzgruppe, Bayerischer Delikatessenstand/Andreas Koch, Metzgerei Hartmann, Axel Stüberl im Axelmannsteinresort, Fischzucht Alpenland, Bäckerbrüder Neumeier, Berchtesgadener Keramik, Bayerische Staatsforsten, Bäckerei Zechmeister, Purtscheller Haus/Josef König.

3. Biosphärenreservat Berchtesgadener Land

Das Biosphärenreservat Berchtesgadener Land wurde 1990 von der UNESCO international anerkannt. Es gehört damit zu einem weltumspannenden Gebietssystem. Im Juni 2010



wurde das Biosphärenreservat auf das Gebiet des gesamten Landkreises Berchtesgadener Land erweitert. Zu den ursprünglichen Gemeinden sind die Kommunen Laufen, Saaldorf – Surheim, Teisendorf, Freilassing, Ainring, Anger und Piding hinzugekommen. Derzeit existieren weltweit 553 Biosphärenreservate in 107 Ländern. In Deutschland sind 15 Gebiete von der UNESCO anerkannt. Vom Wattenmeer im Norden bis zu den Gipfeln der Berchtesgadener Alpen im Süden, vom Pfälzerwald im Westen bis zu den Teichlandschaften in der Lausitz im Osten reicht das Spektrum der deutschen Biosphärenreservate. Zusammen mit den Nationalparks und Naturparks zählen Biosphärenreservate zu den reizvollsten Landschaften und beliebtesten Reisezielen Deutschlands.

Ein Biosphärenreservat ist eine im Allgemeinen von der UNESCO anerkannte Modellregion, in der nachhaltige Entwicklung in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht exemplarisch verwirklicht werden soll. Biosphärenreservate sind zwar auch Schutzgebiete, d.h. sie schützen die Biodiversität, die Vielfalt der Arten, der Ökosysteme, ihre Funktionen und die genetischen Ressourcen. Besonders ist, dass dieser Schutz vor allem auch durch wirtschaftliche Nutzung durch den Menschen erreicht werden soll.

Hieraus ergibt sich auch der Ansatzpunkt für die Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land. Die Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats BGL ist als Außenstelle der Regierung von Oberbayern am Landratsamt BGL angesiedelt. Leiter dieser Verwaltungsstelle ist Rolf Gerlach. Im Trägerverein Biosphärenreservat BGL haben sich Kommunen des Landkreises und Nutzverbände zusammengeschlossen. Die Solidargemeinschaft BGL ist Mitglied in diesem Trägerverein. Eine zentrale Aufgabe des Vereins ist die Übernahme von Projektträgerschaften. Ferner unterstützt er die Öffentlichkeitsarbeit des Gesamtvereins bzw. einzelner Mitglieder. Vorsitzender des Vereins ist der Landrat des Landkreises BGL Georg Grabner, der hierbei von Stefan Neiber unterstützt wird.

Bis heute wurden folgende Projekte erfolgreich abgeschlossen: **Natur Erleben Marzoller Au, Besucherlenkung und -information im Harmoos, Tratten- Zeugnisse der Berchtesgadener Kulturlandschaft, Themenwanderwege, Steinadlerschutz.**

Bei verschiedenen Veranstaltungen des Biosphärenreservats kam von Landrat Georg Grabner der Hinweis, dass auch mal ein Projekt im Bereich des regionalen Wirtschaftens sehr gutgeheißen würde. D.h. es liegt u.a. an uns in Zukunft ein solches Projekt anzustoßen.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Zuschussantrag von uns bezüglich Finanzierung des neuen Einkaufsführers 2011/2012 positiv beschieden.

Der Vorstand der Solidargemeinschaft hat an mehreren Veranstaltungen des Biosphärenreservats teilgenommen. Auch hinsichtlich der Bestrebungen, uns besser mit anderen Gruppierungen zu vernetzen, wurden konkrete Gespräche mit den Verantwortlichen vom Landratsamt und den Gruppierungen geführt. Der Ball rollt und wir müssen dran bleiben.

4. Verbesserung der Zusammenarbeit/Netzwerk

Wie im letzten Infobrief berichtet hat sich die Solidargemeinschaft ein wichtiges Ziel gesetzt: „Zusammenführung und Vernetzung regionaler Gruppierungen, um Kräfte zu bündeln, Arbeit zu teilen und gemeinsame Ziele umzusetzen.“

Im Mai 2011 trafen sich Vertreter verschiedener Gruppierungen (Direktvermarkter, Gartenbäuerinnen, Imker, AbL, Urlaub auf dem Bauernhof, Sterntalerverein und Solidargemeinschaft BGL zu einem ersten Treffen. Bestens vorbereitet durch unsere 1. Vorsitzende Johanna Aicher wurden verschiedene Themen besprochen bzw. erarbeitet. Alle Beteiligten sehen grundsätzlich Vorteile in der Vernetzung.

Es wurde einstimmig beschlossen diesen Weg zu gehen und jeder zeigte Interesse, hier mitzumachen. Folgende erste Lösungsansätze wurden festgelegt:

- Gemeinsame Adressendatei erstellen und zur Verfügung stellen
- Gemeinsam Werbung machen bzw. sich gegenseitig hier unterstützen.
- Termine abstimmen und gegenseitig mitteilen
- Gegenseitige Einladungen zu Veranstaltungen
- Verbesserung der Pressearbeit, regelmäßig in der Presse erscheinen.

An diesen Punkten wollen wir nun verstärkt arbeiten. Im Sommer 2011 möchte man sich wieder treffen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen bzw. die Umsetzung der Lösungsansätze zu überprüfen.

5. Bio-Heu-Region Trumer Seenland, 10jähriges Jubiläum

Wir pflegen seit Jahren Kontakte mit der Bio-Heu-Region, Trumer Seenland.

Was macht diese Organisation?

180 Biobauern im Salzburger Seenland wollen eines der letzten zusammenhängenden Heumilchgebiete Europas erhalten und die Biolandwirtschaft mit ihren positiven Wirkungen auf Boden, Wasser und Klima fördern. Außerdem soll die Region zusammen mit verschiedenen Partnern zu einer Bioregion entwickelt werden und damit Bevölkerung und Touristen auf nachhaltige Wirtschaftsweisen der Biobauern aufmerksam machen. Heute liefern 180 Biobauern ca. 25 Millionen Liter hochwertige Bio-Heumilch an 6 Käsereien in der Region. Wir wurden zum 10-jährigen Jubiläum eingeladen und konnten uns an Hand von vielen durchgeführten Aktivitäten davon überzeugen, wie erfolgreich diese Organisation ist. Es verbindet sie nicht nur die Heuwirtschaft und der biologische Landbau, sondern sie wollen auch die Zukunft ihrer Region und ihre Höfe selbst in die Hände nehmen und unter dem Markenzeichen „Heumascherl“ aktiv mitgestalten und somit auch die zahlreichen Verarbeitungsbetriebe in der Region erhalten. Also ein sehr gutes und positives Beispiel aus der Nachbarschaft, wie man regional wirtschaften kann. Gregor Greimel sprach Grußworte der Solidargemeinschaft BGL und überreichte als Geschenk eine Schmankerlschachtel an Franz Keil im Beisein der diesjährigen Heukönigin Katharina Schwaighofer.

